



MRZ-Online - Für Entscheidungsträger und Meinungsbildner in Nordrhein-Westfalen - vom 13. Mai 2015

Titelseite	Wirtschaft	Politik	Medizin	Bildung	Kultur & Tourismus	Sport & Business
Krefeld	Mönchengladbach	Kreis Viersen	Kreis Kleve	Regio Aachen	Rhein-Kreis Neuss	Kreis Wesel
Düsseldorf	DU - OB - MH	Mittelrhein	Münsterland	Ruhrgebiet	Bergisches Land	Westfalen

» Aktuelles zwischen Maas & Rhein

**Strukturbruch im Rheinischen Revier abwenden: Ideenwettbewerb der Landesinitiative IRR sucht Zukunftsprojekte**

**MAAS RHEIN.** Die Gesellschafter der NRW-Landesinitiative "IRR - Innovationsregion Rheinisches Revier GmbH" fordern die Bereitstellung ausreichender Mittel, um den wirtschafts-, struktur- und arbeitsmarktpolitischen Herausforderungen der Energiewende im Rheinischen Braunkohlenrevier angemessen begegnen zu können. "Mit der IRR GmbH hat das Rheinische Revier ein Instrument, um den Strukturwandel vorausschauend zu unterstützen", stellt Michael Kreuzberg, Landrat des Rhein-Erft-Kreises und Vorsitzender der IRR-Gesellschafterversammlung, fest. "Allerdings hängt die Schlagkraft und Nachhaltigkeit der IRR GmbH davon ab, welche finanziellen Mittel die Region bekommt." Das Rheinische Revier ist Deutschlands wichtigste Energieregion. Viele Arbeitsplätze hängen von der Energieerzeugung und deren Verbrauch in energieintensiven Unternehmen ab. "Vor dem Hintergrund der sich beschleunigenden Energiewende droht dem Rheinischen Revier ein Strukturbruch. Unsere Region muss deshalb im besonderen Maße von Land und Bund unterstützt werden", fordert auch Dr. Gerd Hachen. Der Landtagsabgeordnete sitzt der Revierkonferenz vor, in der Entscheider aus Politik, Wirtschaft und Hochschulen die Zukunft des Rheinischen Reviers mitgestalten. "Das Revier bringt alles mit, um zu einer viel beachteten Innovationsregion zu werden. Mit dem Ideenwettbewerb sollen die wirksamsten Projekte ausgesucht werden, um die Chancen des Strukturwandels konkret zu machen", so Hachen weiter. Durch den Wettbewerb sei sichergestellt, dass die öffentlichen Mittel an den richtigen Stellen investiert werden.

Abonnieren Sie hier (mit einem Klick auf das Cover) die wöchentlich erscheinende ePaper Zeitung MAAS RHEIN ZEITUNG



**NRW: Verdienste leitender Arbeitnehmer stiegen 2014 um 3,6 Prozent - die ungelernter Arbeitskräfte um 0,8 Prozent**

**MAAS RHEIN.** Die Bruttojahresverdienste der vollzeitbeschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Nordrhein-Westfalen waren 2014 mit durchschnittlich 48.814 Euro um 3,1 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als statistisches Landesamt anlässlich des Tags der Arbeit am 1. Mai 2015 mitteilt, verzeichneten im vergangenen Jahr insbesondere Arbeitnehmer in leitender Position (+3,6 Prozent auf 91.247 Euro) und herausgehobene Fachkräfte (+4,9 Prozent auf 57.200 Euro) überdurchschnittliche Lohnzuwächse. Fachkräfte (+0,9 Prozent auf 38.983 Euro), angelernte Kräfte (+0,8 Prozent auf 31.921 Euro) und ungelernete Kräfte (+0,8 Prozent auf 25.798 Euro) mussten sich hingegen mit einer jeweils unterdurchschnittlichen Lohnentwicklung zufrieden geben.

**1. Bundesliga 2014/15 Der Schlusspurt**

**33. Spieltag (16.5.15)**  
Schalke 04 - SC Paderborn  
B. Leverkusen - Hoffenheim  
Wolfsburg - B. Dortmund  
FSV Mainz - 1. FC Köln  
FC Augsburg - Hannover  
Hertha BSC - E. Frankfurt  
Bremen - Bor. Mgladbach  
Freiburg - Bayern München  
Stuttgart - Hamburger SV

**34. Spieltag (23.5.15)**  
Bayern München - Mainz  
B. Dortmund - W. Bremen  
Mgladbach - FC Augsburg  
Hoffenheim - Hertha BSC  
Hannover 96 - SC Freiburg  
E. Frankfurt - B. Leverkusen  
Hamburger SV - Schalke  
1. FC Köln - VfL Wolfsburg  
Paderborn - VfB Stuttgart

... alle Spiele

**2. Bundesliga 2014/15**

**33. Spieltag (17.5.15)**  
Braunschweig - Karlsruhe  
Greuther Fürth - Darmstadt  
1860 München - Nürnberg  
St. Pauli - VfL Bochum  
FC Ingolstadt - RB Leipzig  
VfR Aalen - Heidenheim  
Sandhausen - Düsseldorf  
FSV Frankfurt - U. Berlin  
Erzg. Aue - Kaiserslautern

**34. Spieltag (24.5.15)**  
1. FC Nürnberg - VfR Aalen



- Anzeige -

**Dr. Johannes Teyssen sprach zu neuen Strategien der Energieversorgung**

**REGIO AACHEN.** Eine sich stark ändernde Energiewelt braucht neue Strategien. Wie sich E.ON auf die veränderten Herausforderungen einstellt, welche strategischen Entscheidungen dazu getroffen wurden und welchen Beitrag Innovationen zu diesem Prozess leisten können und sollen, dazu sprach Dr. Johannes Teyssen an der RWTH Aachen. Der Vorstandsvorsitzende der E.ON SE war auf Einladung von Professor Rik W. De Doncker, Direktor des E.ON Energy Research Centers (ERC) der RWTH Aachen und Leiter des Leonardo-Moduls Energie, nach Aachen gekommen und stellte sich im Anschluss an seinen Vortrag gemeinsam mit seinem Vorstandskollegen Dr. Leonhard Birnbaum in einer von RWTH-Rektor Professor Ernst Schmachtenberg moderierten Podiumsdiskussion den Fragen des Auditoriums. Die dramatischen Veränderungen der letzten Jahre auf den Energiemärkten, so Dr. Teyssen in seinen Ausführungen, führten letztlich zu einer Zweiteilung des ... **lesen**

**NRW-Brauereien produzierten 2014 drei Prozent weniger Bier als ein Jahr zuvor**

**MAAS RHEIN.** In den 32 Brauereien Nordrhein-Westfalens (mit mindestens 20 Beschäftigten) wurden im Jahr 2014 insgesamt 18,5 Millionen Hektoliter alkoholhaltiges Bier gebraut. Wie Information und Technik Nordrhein- Westfalen als statistisches Landesamt anlässlich des Tages des Deutschen Bieres am 23. April 2015 weiter mitteilt, hätte diese Menge ausgereicht, um jeden Einwohner in Nordrhein-Westfalen mit 350 Gläsern Bier (0,3 Liter) zu versorgen. Im Vergleich zum